



Rektorat

Berufsfachschule

An die neuen Berufslernenden
der BBB-Berufsmaturität

Wiesenstrasse 32
5400 Baden
sekretariat@bbb Baden.ch
www.bbb Baden.ch

Baden, im Juli 2020

Semesterbeginn August 2020

Liebe Berufslernende

Im Namen der Lehrpersonen und der Schulleitung heisse ich Sie an der BBB-Berufsmaturität herzlich willkommen. Wir gratulieren Ihnen nicht nur zur Entscheidung, dass Sie diesen attraktiven Ausbildungsgang gewählt, sondern auch dazu, dass Sie die Aufnahmebedingungen erfüllt haben.

Wenn Sie jetzt schon gespannt darauf sind, Näheres zur Berufsmaturitätsausbildung zu erfahren, so können Sie sich auf unserer Homepage www.bbbaden.ch unter Grundbildung → *Berufsmaturität BM1 ab 2015* informieren. Dort sind neben vielen anderen Informationen auch die Lehrpläne der einzelnen Fächer und das Qualifikationsverfahren einsehbar.

Es ist wichtig, dass Sie noch vor Unterrichtsbeginn einige grundlegende Informationen zu den Abläufen an der Berufsmaturität, zu den rechtlichen Bestimmungen und zu den Berufsmaturitätsprüfungen erhalten. Dies ermöglicht Ihnen einen optimalen Einstieg in die BM.

1. Promotionsbestimmungen

Sie werden ohne Probezeit **definitiv** ins erste Semester aufgenommen. Damit Sie definitiv ins zweite Semester befördert werden, müssen die folgenden drei Bedingungen erfüllt sein:

Die Promotion erfolgt, wenn:

- a. die Gesamtnote mindestens 4 beträgt;
- b. die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt;
- c. nicht mehr als zwei Noten unter 4 erteilt worden sind.

Wer eine der genannten Bedingungen nicht erfüllt, wird nur provisorisch befördert; zwei Provisorien führen zum Ausschluss aus der BM. Die gleichen Bedingungen gelten für alle Semesterpromotionen und für das Bestehen des Berufsmaturitätsabschlusses (Eidg. Verordnung über die Berufsmaturität vom 24. Juni 2009, Art.17).

2. Provisorisch befördert

Wenn Ihre Leistungen nicht genügen und Sie ins Provisorium geraten, dann wird Ihre Klassenlehrperson die Situation mit Ihnen analysieren und Sie im Rahmen einer Standortbestimmung mit Zielvereinbarung unterstützen, das Provisorium zu überwinden. Die Eltern und die Lehrbetriebe werden davon in Kenntnis gesetzt. Wir haben mit diesem Instrument bisher gute Ergebnisse erreicht: Über 75% der ins Provisorium geratenen Berufslernenden gelingt es, das Provisorium zu überwinden und die BM erfolgreich abzuschliessen.

3. Lektionentafel und Berufsmaturitätsprüfungen

In der Beilage finden Sie die Lektionentafel, der Sie die Fächer entnehmen können, die an der BM unterrichtet werden. Der Buchstabe M steht für eine Berufsmaturitätsprüfung, bei welcher der Durchschnitt aller Semesternoten als Erfahrungsnote (Vorschlags- oder Fachnote) zählt. Bei den Berufsmaturitätsprüfungen werden die Sprachen Deutsch und Englisch mündlich und schriftlich, Französisch nur mündlich geprüft; Mathematik / Physik / Chemie nur schriftlich. Die mündlichen Prüfungen dauern 15-20 Minuten pro Kandidat/Kandidatin, die schriftlichen Prüfungen zwischen 40 und 150 Minuten. Bei Fächern ohne Abschlussprüfung (Wirtschaft und Recht sowie Geschichte und Politik) wird der Durchschnitt der Zeugnisnoten als Erfahrungsnote in den Berufsmaturitätsausweis übernommen.

4. Die Fächer Naturwissenschaften (Chemie) / Englisch / Französisch

Beachten Sie, dass der Durchschnitt der beiden Semesternoten des Faches **Naturwissenschaften (Chemie)** im ersten Lehrjahr bereits für die Berufsmaturitätsprüfung zählt. Kontaktieren Sie daher bei ungenügenden Chemienoten umgehend die Lehrperson und besprechen Sie mit ihr, was Sie tun können, um eine genügende Note zu erreichen.

Die Fächer **Französisch** und **Englisch** werden am Ende des 4. Semesters abgeschlossen. Der Durchschnitt der Semesternoten des ersten, zweiten, dritten und vierten Semesters zählt als Vorschlagsnote für das Berufsmaturitätszeugnis.

Für das Bestehen der Berufsmaturitätsprüfung ist es wichtig, in den vorzeitig abgeschlossenen Fächern, Chemie, Englisch und Französisch, nicht ungenügend zu sein, sondern eine möglichst gute Note zu erzielen, damit Sie für die Schlussprüfung ein Polster haben.

5. International anerkannte Sprachdiplome

Französisch: DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française)

Die BBB-Berufsmaturität bietet Ihnen die Möglichkeit, international anerkannte Sprachdiplome zu erwerben. Die Anzahl Unterrichtslektionen im Fach Französisch ermöglicht es uns, die Vorbereitung auf das Sprachdiplom DELF B1 im Rahmen des regulären Unterrichtes durchzuführen. Die Prüfungen müssen extern absolviert werden und gelten bei uns gemäss den Anforderungen des SBFJ als Berufsmaturitätsprüfung.

Englisch: Cambridge First Certificate in English

Anders ist die Situation beim Cambridge First Certificate (FCE), dessen Anforderungen höher sind als diejenigen des Berufsmaturitätsabschlusses. Deshalb bieten wir Ihnen im dritten und vierten Lehrjahr Freifachkurse an, die Sie zum Cambridge First Certificate und/oder Certificate of Advanced English führen.

DELF wie auch **FCE** sind gebührenpflichtige Prüfungen, deren Kosten von den Berufslernenden getragen werden müssen.

6. Förderkurse: Mathematik und Französisch

Mathematik ist ein zentrales Fach an der Berufsmaturität technischer Richtung. Es ist das Fach, bei dessen Erarbeitung Sie innerhalb der nächsten 4 Jahre die meisten Lektionen absolvieren werden (400). Mathematik ist aber auch ein Fach, bei dem unsere Berufslernenden erfahrungsgemäss sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Deshalb werden Sie im ersten Semester die Gelegenheit erhalten, Ihren Kenntnisstand mit einem Einstufungstest zu ermitteln. Dies ermöglicht Ihnen, zu entscheiden, ob Sie einen Förderkurs besuchen wollen, in dem Sie allfällige Lücken gezielt und sofort erarbeiten können. Der Förderkurs findet evtl. nicht an Ihrem Schultag statt. Trotzdem lohnt es sich, diesen Kurs zu besuchen, wenn der Einstufungstest ungenügend ausgefallen ist.

In **Französisch** findet ebenfalls ein Förderkurs statt; die Französischlehrpersonen werden die Berufslernenden zu gegebener Zeit informieren.

7. Einstieg

In der zweiten Woche werden Sie in die Schulkultur der Berufsfachschule BBB eingeführt und mit der Arbeitsweise an der BBB-Berufsmaturität vertraut gemacht. Wichtige Schwerpunkte liegen auf den Themen Selbstverantwortung, Leistungsorientierung, Leistungsbereitschaft und soziales Verhalten.

Damit haben Sie die wichtigsten Informationen für einen optimalen Start an der Berufsmaturitätsabteilung der Berufsfachschule BBB. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg an der BBB-BM.

Lassen Sie auch Ihre Eltern an Ihrem Neueinstieg teilhaben und zeigen Sie ihnen dieses Schreiben, damit auch sie wissen, was auf Sie zukommt. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass wir gleich zu Semesterbeginn einen Informationsabend durchführen, an dem wir über die BBB-Berufsmaturität informieren (Schwerpunkte: die externen Sprachdiplome, Mathematik, Projektunterricht / Interdisziplinarität). Der Einführungsabend findet am **Montag, 24. August 2020, um 18.30 Uhr** (bis etwa 20.00 Uhr) in der **Aula des Gebäudes Martinsberg** statt. Die eigentlichen Elternabende werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Details zu den Elternabenden folgen nach den Sommerferien.

Freundliche Grüsse

Berufsfachschule BBB



Anne Berger
Prozessleiterin Berufsmaturität

Fächertafel Berufsmaturität der Berufsfachschule BBB

	Fach	1. Lj	2. Lj.	3. Lj	4. Lj	Total
Grundlagen	Deutsch	1	2	1	2 M	6
	Französisch	1	2 M			3
	Englisch	2	2 M			4
	Mathematik	3	2 M			5
Schwerpunkt	Naturwissenschaften (Chemie, Physik)	2 M	1	1	2 M	6
	Mathematik			3	2 M	5
Ergänzungsbereich	Geschichte Politik			1	2	3
	Wirtschaft Recht			2	1	3
	Interdisziplinäre Projektarbeit			1		1
Total		9	9	9	9	36

	schriftliche und mündliche Maturprüfung
	schriftliche Maturprüfung
	mündliche Maturprüfung
	IDPA, Abgabe August

Französisch

mündliche Prüfung oder mündlich/schriftlich mit DELF